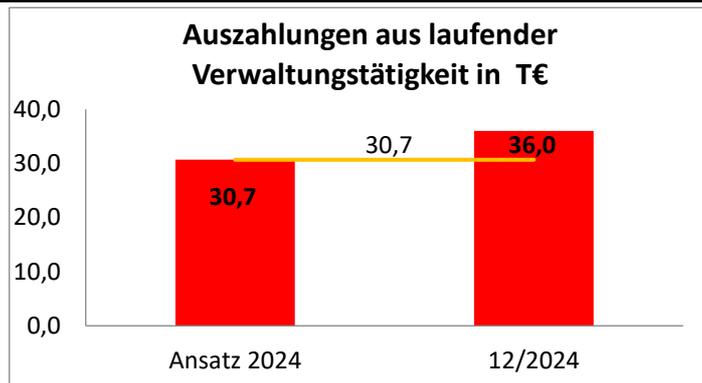
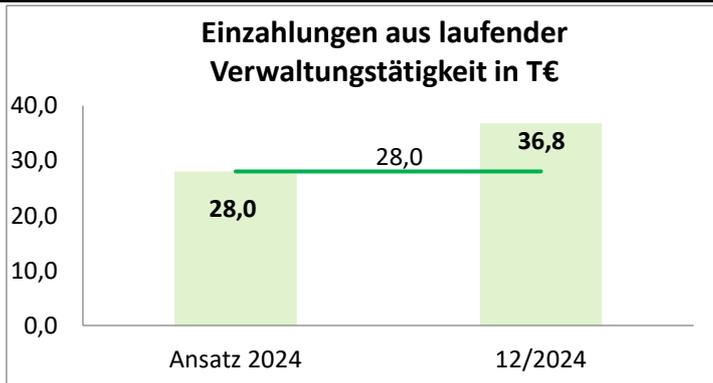


per : **Dez. 24**

Stand: **13.01.2025**

Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis in T€	Fortgeschrieb. Ansatz in T€	Ergebnis in T€ per	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz in T€	Ist-Ergebnis in %
	2023	2024	Dez. 24	2024	2024
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.504,24	11.651,00	13.482,12	1.831,12	116
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.670,02	11.024,46	11.434,47	410,01	104
3 Sonstige Transfereinzahlungen	19,72	28,00	24,54	-3,46	88
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.297,41	1.171,80	1.149,79	-22,01	98
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.905,23	1.882,70	1.978,63	95,93	105
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.603,86	1.756,70	1.927,95	171,25	110
7 Sonstige Einzahlungen	394,19	381,00	6.631,78	6.250,78	1.741
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	156,40	141,00	184,68	43,68	131
9 <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>29.551,06</u>	<u>28.036,66</u>	<u>36.813,95</u>	<u>8.777,30</u>	<u>131</u>
10 Personalauszahlungen	12.598,46	14.266,14	14.035,60	-230,54	98
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.455,39	8.237,59	7.697,49	-540,09	93
13 Transferauszahlungen	6.043,87	6.277,33	6.514,52	237,19	104
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.423,20	1.897,25	7.786,21	5.888,95	410
15 <u>Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>26.520,92</u>	<u>30.678,30</u>	<u>36.033,82</u>	<u>5.355,51</u>	<u>117</u>
16 <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>3.030,14</u>	<u>-2.641,65</u>	<u>780,13</u>	<u>3.421,78</u>	



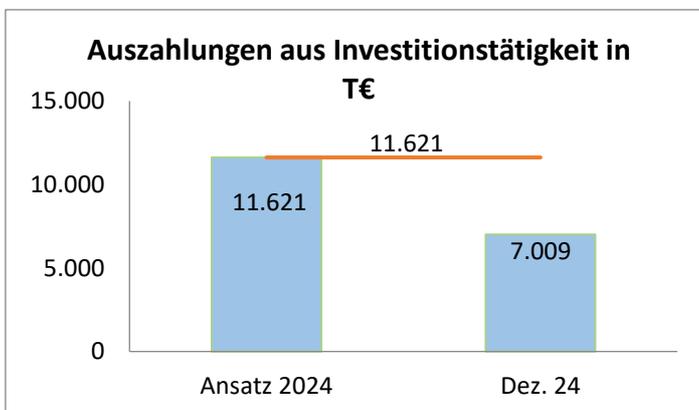
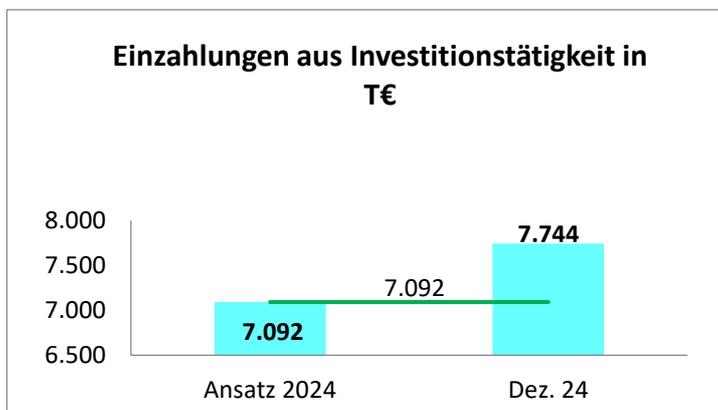
Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen zum Jahresende 2024 einen positiven Saldo in Höhe von 780 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit 131% und die Auszahlungen mit 117% erfüllt.

Erläuterungen zu den Ein- bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 88% und 1741%. Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben erreichten 116%. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag der erhaltene Betrag i.H.v. 8.068 T€ über dem Ansatz von 6.750 T€ (+1.318 T€). Des Weiteren konnte die Gemeinde im Jahr 2024 436 T€ mehr Gewerbesteuer einnehmen als prognostiziert. Die Einzahlungen für Zuwendungen und allgemeine Umlagen lagen um 418 T€ über dem Ansatz von 11.024 T€. Mehreinzahlungen wurden bei den nicht planbaren Billigkeitsleistungen über das Brandenburg Paket mit 176 T€ verzeichnet. Die Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ Gemeindeverbänden i.H.v. 5.066 T€ lagen über dem Ansatz von 4.850 T€ (+ 216 T€). Im Wesentlichen wurde hier der Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal zu gering geplant. Die Einzahlungen aus sonstigen Transfereinzahlungen erreichen nur 88%. Hier wurden weniger Kinder in der Tagespflege betreut als geplant. Daher fielen sowohl der Zuschuss als auch die Aufwendungen dazu geringer aus als geplant. Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden 22 T€ Mindereinzahlungen ggü. dem Plan verzeichnet. Diese resultieren hauptsächlich aus geringeren Elternbeiträgen (- 32 T€) und Mehreinzahlungen durch die unterjährigen Änderungen der Verwaltungs- und Friedhofsgebührensatzung: Verwaltungsgebühren (+ 5,1 T€), Verwaltungsgebühren für Gewerbeamte (+ 3,4 T€), Friedhof: Verwaltungsgebühren (+1,8 T€) und Benutzungsgebühren (+5,9 T€).

Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten lagen um 96 T€ über dem Ansatz von 1.883 T€. Dies resultiert aus den um 522 T€ höheren Mieteinzahlungen (in denen vorerst die Vorauszahlungen zu den Betriebskosten enthalten sind) und den geplanten Betriebskosten von 540 T€. Die Betriebskosten 2024 werden im Jahr 2025 abgerechnet und dann intern mit den Mieteinzahlungen verrechnet. Zudem erzielte die Gemeinde in 2024 nicht eingeplane Einzahlungen aus dem Verkauf von Holz (33 T€) und Schadenersatzleistungen für Unfallschäden (40 T€). Die Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen erreichten 110%. Die Mehreinzahlungen von 171 T€ setzen sich hauptsächlich zusammen aus Mehreinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (156 T€)* und von privaten Unternehmen (82,9 T€). Mindereinzahlungen erfolgten bei Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (- 28 T€) - hier fielen die Erstattungen für Beschäftigungsverbote geringer aus als geplant - und Erstattungen von übrigen Bereichen (- 22 T€). *Die Schulkosten für Kinder aus anderen Gemeinden, die in Zeuthen in die Grundschule gehen wurden für 2021 und 2022 abgerechnet (+ 84 T€). Für die Gesamtschule erfolgte zum Jahresende durch den Landkreis die Abrechnung des Schulkostenbeitrages für 2023, welcher um 234 T€ zu gering geplant wurde. Die sonstigen Einzahlungen (6.136 T€) weichen mit 1.741% erheblich vom Plan ab. Dies resultiert aus einer unterjährigen Umstellung im Buchungsverfahren, welches ab 2025 behoben sein wird. Die sonstigen Finanzauszahlungen (6.135 T€) weichen mit 410% in diesem Zusammenhang ebenfalls stark vom Plan ab, gleichen sich aber mit den Einzahlungen aus. Unter den Zinsen und sonstigen Finanzeinzahlungen (131%) sind Zinseinzahlungen von Kreditinstituten höher. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 93% und 410%. Die größte Abweichung ist im Bereich der Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (5.889 T€), sie dazu auch obige Ausführungen. Ergänzend dazu erfolgten geringere Auszahlungen als geplant für: Geschäftsauszahlungen (- 28 T€), Sachverständigen- und Gerichtskosten (- 89 T€), Erwerb geringstwertiger Wirtschaftsgüter (- 58 T€), Erstattungen an Gemeinden (- 28 T€) und an private Unternehmen (- 135 T€), für Zinsen an Kreditinstitute (- 62 T€) und die Nichtinanspruchnahme der Deckungsreserve (- 50 T€). Mehrausgaben ggü. dem Plan erfolgten für die Kostenerstattung an das Landes- und Einwohnermeldeamt Eichwalde (+31 T€) sowie für die Schulkostenumlage/ Mehrbelastung an den Landkreis: für die Grundschule (+13 T€) und die Gesamtschule (+47 T€). Diese Ausgaben wurden zu gering geplant.

Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis in T€	Fortgeschrieb. Ansatz in T€	Ergebnis in T€ per	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz in T€	Ist-Ergebnis in %
	2023	2024	Dez. 24	2024	2024
	1	2	3	4	5
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	918,78	4.332,40	4.985,19	652,79	115
18 Einzahlungen Beiträgen und Entgelten	34,14	190,00	183,92	-6,08	97
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		0
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	2.570,00	2.575,00	5,00	100
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0
22 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00		0
23 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		
24 <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>952,92</u>	<u>7.092,40</u>	<u>7.744,10</u>	<u>651,70</u>	<u>109</u>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.414,69	10.121,26	5.908,11	-4.213,14	58
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	65,85	19,92	22,18	2,27	111
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	205,25	29,53	14,74	-14,79	50
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	664,57	1.400,56	1.063,58	-336,97	76
30 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0
31 Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	-50,00	0
32 <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>4.350,36</u>	<u>11.621,26</u>	<u>7.008,62</u>	<u>-4.612,64</u>	<u>60</u>
33 Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-3.397,44	-4.528,86	735,48	5.264,34	



Erläuterungen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weisen zum Jahresende 2024 einen positiven Saldo in Höhe von 735 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit 109% und die Auszahlungen mit 60% erfüllt.

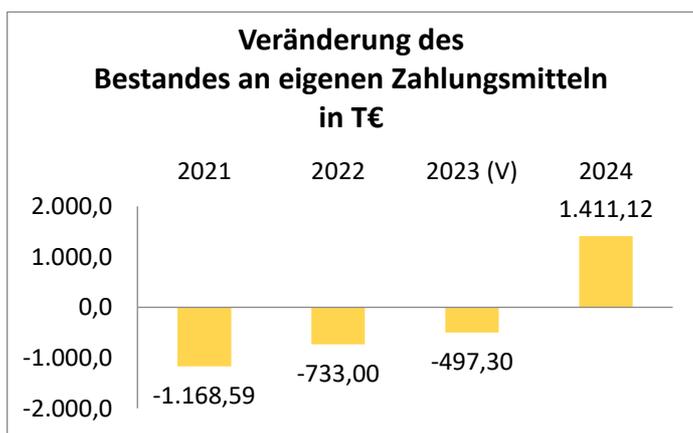
Als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen konnten im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 4.985 T€ vereinnahmt werden (+ 653 T€). Das entspricht 15% mehr als geplant. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um höhere Zuwendungen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes an der Grundschule am Wald (+ 1.707 T€) aus dem Brandenburg-Paket und für den DigitalPakt Schule vom Bund (+381 T€). Da sich das Bauvorhaben Forstallee noch in der Leistungsphase 5 befindet, konnten die geplanten Zuwendungen noch nicht abgerufen werden (- 720 T€).

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Jahr 2024 lediglich 7.009 T€ realisiert. Das entspricht 60 % des fortgeschriebenen Ansatzes, der die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr (4.682 T€) enthält. Die Soll-Ist-Abweichungen der Investitionsmaßnahmen sind in der Anlage 2 der Informationsvorlage erläutert.

Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis in T€	Fortgeschrieb. Ansatz in T€	Ergebnis in T€ per	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz in T€	Ist-Ergebnis in %
	2023	2024	Dez. 24	2024	2024
	1	2	3	4	5
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0
36 Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0
38 <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	130,00	213,50	104,50	-109,00	49
40 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0
42 <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>130,00</u>	<u>213,50</u>	<u>104,50</u>	<u>-109,00</u>	<u>49</u>
43 <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)</u>	<u>-130,00</u>	<u>-213,50</u>	<u>-104,50</u>	<u>109,00</u>	
44 Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven					
45 Auszahlungen an Liquiditätsreserven					
46 <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Im Haushaltsjahr 2024 wurde ein neuer Kredit aufgenommen, jedoch nicht zur Einzahlung gebracht. Mit BV-178/2024 wurde eine Kreditaufnahme i.H.v. 2.000 T€ für das Investitionsvorhaben Bau eines Multifunktions-gebäudes an der Grundschule am Wald beschlossen. Dieser Kredit kann bis 31.12.2025 abgerufen werden. Im Haushaltsjahr 2024 erfolgte die Tilgung/ Umschuldung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten.

Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis in T€	Fortgeschrieb. Ansatz in T€	Ergebnis in T€ per	Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz in T€	
	2023	2024	Dez. 24	2024	2024
	1	2	3	4	5
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.030,14	-2.641,65	780,13	3.421,78	
33 Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.397,44	-4.528,86	735,48	-3.793,37	
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 + 33)	-367,30	-7.170,51	1.515,62	-5.654,89	
47 Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	<u>-497,30</u>	<u>-7.384,01</u>	<u>1.411,12</u>	<u>-5.972,89</u>	
48 +Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	8.068,19	0,00	7.623,22		
49 +Bestand an fremden Finanzmitteln	52,32	0,00	1,28		
50 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.623,22	-7.384,01	9.035,61	1.651,61	



Für das Haushaltsjahr 2024 beträgt der Finanzmittelüberschuss der Gemeinde Zeuthen 1.516 T€. Mit der Tilgung/ Umschuldung von Krediten i. H. v. 104,5 T€ resultiert daraus eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von +1.411 T€. Dieser erhöht den Finanzmittelbestand der Gemeinde Zeuthen.

Eine Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist nicht erforderlich.

V = vorläufiges Ergebnis